

Felix Meyer

"Hinterhofkino"

Visit "[Hinterhofkino](#)" on MotoLyrics.com

Vom kleinen Hinterhofkino aus gesehen
Muss die Freiheit Pirat auf den Weltmeeren sein,
Und auch die Liebe nur Einsamkeit
Oder ein schön^{es} Abziehbild
Vom Himmel oder von Zweisamkeit allein.

Ich hab das Kino von oben gesehen.
Durch L^ächer im Dach regnet es Sturzb^äche rein.
Keiner mehr in den Sesseln der weint,
Keine Gl^ähbirne die hier mehr scheint,
Der letzte Film auf der Leinwand muss einige Jahre
vorbei sein.

Auch wenn ich Fl^ägel hab, kann ich nicht fliegen,
Obwohl ich F^äh^e hab, kann ich nicht gehen.
Trotzdem ist es ganz einfach,
Das alles von oben zu sehen.
Und obwohl nichts jetzt dringender w^äre,
Schaff ich es einfach nicht mehr zu weinen.
Das scheint bei Weitem der traurigste Film
Auf Erden zu sein.

Vom kleinen Hinterhofkino aus gesehen
Ist die Freiheit der Griff ins Garantiert-alles-Bio-Regal
Und der Tod kann ein Kurzschluss sein,
Ein d^ästerer Schattenriss an jeder Wand,
Oder vielleicht auch ein einfacher Wink mit dem
Zaunpfahl.

Ich hab den Hof von oben gesehen:
Ein dunkler Fleck unberechenbar und gemein,
Ein kleiner Teil der Stadt, wo wir leben,
Und ich sah Dich darin ganz allein
Durch Gewitter und andere Zeichen unserer Zeit
gehen.

Selbst wenn ich Fl^ägel hab, kann ich nicht fliegen,
Auch wenn ich F^äh^e hab, kann ich nicht gehen.
Wenn ich an Dich und mich denke,
Kann ich uns nicht mehr verstehen.
Und obwohl nichts jetzt dringender w^äre,

Schaff ich es einfach nicht mehr zu weinen.
Das scheint bei Weitem der traurigste Film
Auf Erden zu sein.

Visit [Felix Meyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.